

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Schülldorf am Dienstag, den 24.02.2009 im Haus der Jugend in Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Az.: 023.3123 - Hi/Ch

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Der stellv. Ausschussvorsitzende
Herr Michael Schneider

Die Ausschussmitglieder

Jürgen Hasse

Hartmut Ott

Johann Struck

Stefanie Wippich

b) es fehlen entschuldigt:

Herr Ferdinand Zimmermann und Herr Jens Lütje

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Gudrun Höhling sowie Fachbereichsleiter Dirk Hirsch von der Amtsverwaltung Eiderkanal, letzterer zugleich als Protokollführer

Der stellv. Ausschussvorsitzende Michael Schneider eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13. Februar 2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Zeit der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aufstellung des B-Planes Nr. 2 „Langknüll West“
4. Ausweisung von Windkrafteignungsflächen
5. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

TOP 1:

Es liegen keine Ergänzungsanträge vor.

TOP 2:

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3:

Frau Höhling und Herr Hirsch erläutern den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Aufstellung des B-Planes Nr. 2 „Langknüll West“ sowie das weitere Vorgehen. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dem beauftragten Planungsbüro folgende Hinweise für die Ausarbeitung des Bebauungsplanes sowie der Festsetzungen zu geben:

Sofern planungsrechtlich möglich, sollte die zu überplanende Fläche als reines Wohngebiet ausgewiesen werden. Neben einer Bebauung mit Einfamilienhäusern können die größeren Grundstücke auch mit Doppelhäusern bebaut werden. Eine Reihenhausbauung ist auszuschließen. Hinsichtlich der festzusetzenden maximalen Gebäudehöhe sollten feste Höhenbezugspunkte und darauf aufbauend eine individuelle Gebäudehöhe je Grundstück festgesetzt werden.

Darüber hinaus sollte mit dem Investor kurzfristig die Standortfrage für das notwendige Regenrückhaltebecken geklärt werden.

TOP 4:

Frau Höhling und Herr Hirsch erläutern die vorliegende Anfrage des Kreises Rendsburg-Eckernförde hinsichtlich einer möglichen Ausweisung von Windkrafteignungsflächen in der Gemeinde.

Nach ausführlicher und kontroverser Diskussion sowie zahlreichen Wortbeiträgen aus dem Publikum stellt der stellv. Ausschussvorsitzende Michael Schneider den Antrag, eine Beschlussfassung über die Frage der Ausweisung von Windkrafteignungsflächen in der Gemeinde Schülldorf vorzunehmen.

Der Antrag wird mit **3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme** und **1 Enthaltung** angenommen.

Frau Wippich erklärt sich für die folgende Beschlussfassung als befangen und verlässt auf eigenen Wunsch den Sitzungssaal.

Nach kurzer Beratung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde keine Flächen für eine Ausweisung als Eignungsgebiete für die Windenergienutzung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

TOP 5:

- a) Der Bau- und Wegeausschuss wird sich auf seiner nächsten Sitzung mit dem weiteren Vorgehen hinsichtlich der notwendigen Sanierung von 3 Brückenbauwerken im Bereich Ohe befassen. Verwaltungsseitig wird angeregt, diese Baumaßnahmen zur Förderung aus dem Konjunkturprogramm II anzumelden.
- b) Im Ausschuss besteht Einvernehmen, eine energetische Untersuchung für das Objekt „Haus der Jugend“ vornehmen und ein Energiegutachten erstellen zu lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.500 EUR.
- c) Hinsichtlich einer möglichen Anmeldung zur Förderung aus dem Konjunkturprogramm II werden folgende Maßnahmen benannt:
 - Brückensanierungen im Bereich Ohe
 - Verbesserung des Lärmschutzes Autobahn
 - Sanierung des Weges zum Dörpsee
 - Verbesserung der DSL-Versorgung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Schneider um 21:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet sodann den nicht öffentlichen Teil.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Herr Schneider schließt um 21:35 Uhr die Sitzung und bedankt sich für die rege Mitarbeit.

gez. Schneider
Michael Schneider
(stellv. Vorsitzender)

gez. Hirsch
Dirk Hirsch
(Protokollführer)